

Erfolgreiche Mannschaft beim Landesturnier in Düren

Unter der Leitung von Mannschaftsführerin Christina Kerkstra, reiste eine große Mannschaft an Reiterinnen und Reitern zum Landesturnier nach Düren, welches Ende August stattfand. In der E-/A-/L- Tour waren in der Dressur bis auf einen Kreisverband alle vertreten, im Springen fehlten nur 2 Kreisverbände, die keine Mannschaften geschickt hatten. Es gab also starke Konkurrenzen in allen Sparten, worauf Rolf-Peter Fuß, Geschäftsführer des Pferdesportverbandes Rheinland, in seiner Ansprache sehr stolz hinwies.

Sehr zur Freude des Kreisverbandes Kleve gingen in diesem Jahr tatsächlich beide Siege im Mannschaftschampionat der Dressur als auch im Springen an die siegreichen Reiter aus dem Kreis Kleve. In der Dressur Mannschaft waren folgende Reiterinnen siegreich: Julia Rottmann mit King of Queens, Maxime Int Veen mit Never Forget (RV Rheurdt), Mira Wienhofen mit Deliano, Lina Broeckmann mit Magic Joe, Virginia Spönle mit Adrette D, Nele Marie Mertins mit Daydream De Luxe M, Marina Eickhaus mit His Hemingway (RV Rheurdt), Nelly-Sophia Kerkstra mit Balduin (RV Rheurdt) und Jule Mertins mit Pieter Pan.

Die Reiter hatten vor dem Landesturnier unter Leitung von Mannschaftsführerin Christina Kerkstra noch diverse Trainingseinheiten absolviert und sich gut auf das Championat vorbereitet. Der Fleiß wurde in diesem Jahr mit Gold belohnt.

Die siegreiche Springmannschaft bestand aus folgenden Reitern: Lina Broeckmann mit Magic Joe, Tina Wellessen mit Lillebi, Anna Schetters mit San Tino (RV Rheurdt), Stephanie Damen mit New Destiny (RV Rheurdt), Lea Hein mit Stakkih (RV Rheurdt), Lena Swertz mit Florian, Victoria Theresia Joosten mit Kuper, Tim Müller mit Missioni (RV Rheurdt) und Anna Rennings mit Larenco.

Ebenso gewann der Kreisverband Kleve im Mannschaftsspringen auf M* Niveau unter der Leitung von Arnold Janssen, in dem Fall ohne Rheurdter Beteiligung.

Die Teilnehmer reisten glücklich und zufrieden vom Landesturnier heimwärts, denn der Mannschafts- und Teamgeist, der ansonsten im Reitsport eher selten aufkommt, machte den Beteiligten riesigen Spaß, wie man auch auf den Fotos sehen kann.